MIETERINFORMATION

vom 10.11.26

Mülltrennung geht jeden etwas an!

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

wir starten in das Jahr 2027 mit einigen Änderungen bei der Müllentsorgung. Ab Januar 2027 erfolgt die Entsorgung der Leichtverpackungen (Gelber Container) durch die Firma ALBA. Es erfolgt kein Behälteraustausch, ALBA nutzt die vorhandenen Container weiter.

Da ALBA auch den Restmüll für die ALS abfährt, sollten die Standorte den Mitarbeitern bekannt sein. Wenn Sie feststellen, das es ab Januar nicht so „rund“ läuft wie bisher, informieren Sie uns bitte darüber.

Der Bio-Abfall wird jetzt industriell zu Kompost verarbeitet. Dafür ist auch hier eine „Sortenreinheit“ erforderlich, d.h. Kunststofftüten jeglicher Art dürfen nicht in den Bio-Abfall gelangen. Sie möchten ja auch nicht beim Blumen umtopfen Kunststoffreste in der Muttererde vorfinden. Nutzen Sie hierfür Papier, dieses verrottet mit dem Bio-Abfall.

Die Beteiligten am Entsorgungsprozess (ALS, ALBA, Reclay) werden in 2027 verstärkt in Stichproben die Befüllungen der Bio-Tonne bzw. des Gelben Containers kontrollieren. Beachten Sie deshalb bitte die folgenden Trennvorgaben, welcher Abfall in welche Tonne bzw. Container gehört. Fehlbefüllungen führen i.d.R: zu kostenpflichtigen Sonderlehrungen bzw. im Wiederholungsfall zur Einstellung der Entleerung.

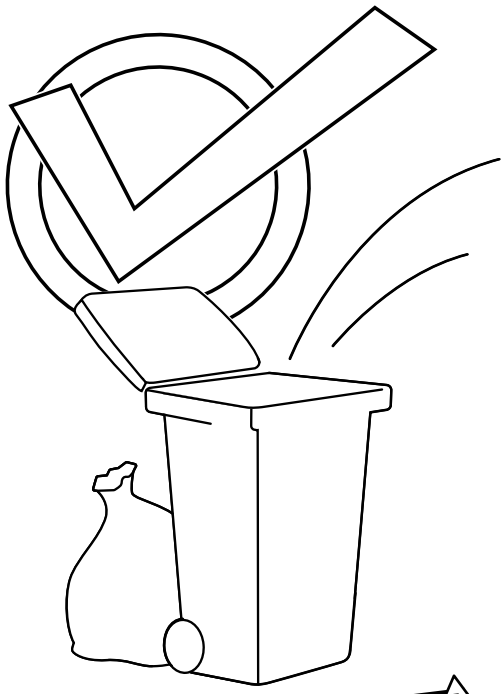
Da sich die laufenden Entsorgungskosten durch steigende CO2-Abgaben weiter erhöhen werden, ist eine ordentliche Mülltrennung eine Möglichkeit dem Kostenanstieg entgegen zu wirken.

Mit freundlichen Grüßen

GWG Stendal eG

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack gehören:

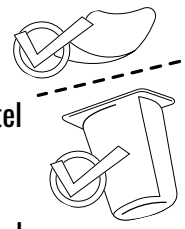
ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.



Zum Beispiel:



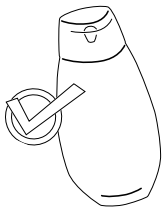
- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher



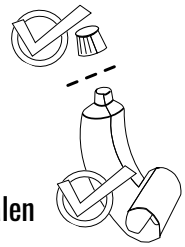
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff



- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel



- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nudeltüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree



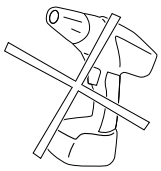
- Senftuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Soßentüten
- Tierfutterdosen und -schalen
- Zahnpastatuben

Verpackungsabfälle bitte nur lose in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack entsorgen oder in transparenten Abfalltüten.

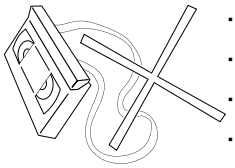
Nicht in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

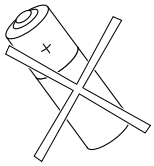


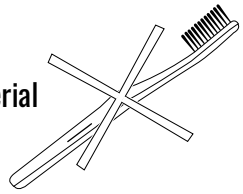
- Altkleider
- Batterien und Akkus
- Behälterglas
- Blechgeschirr
- CDs und Disketten
- Druckerpatronen
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln
- Feuerzeuge
- Filme, DVDs und Videokassetten
- Glüh- und Energiesparlampen



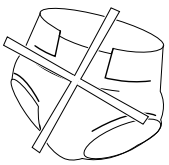


- Gummi
- Holzwolle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramikprodukte
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- nicht restentleerte Verpackungen
- Papier und Pappe
- Papiertaschentücher
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan
- Rest- und Bioabfälle





- Schuhe
- Strumpfhosen
- Styroporreste von Dämmplatten
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen



Regionale Ausnahmen sind möglich (z. B. Wertstofftonne). Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder HIER klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

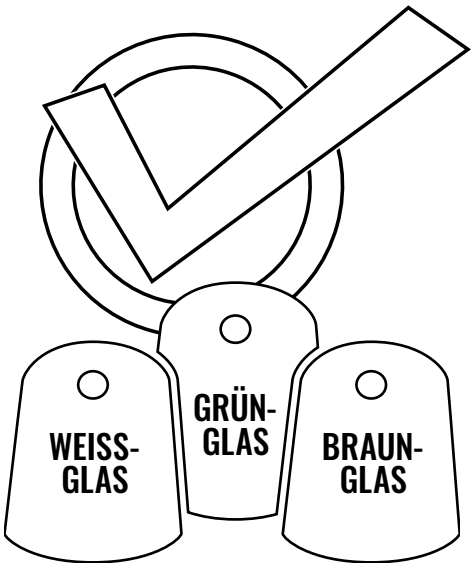
müll/trennung-/wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



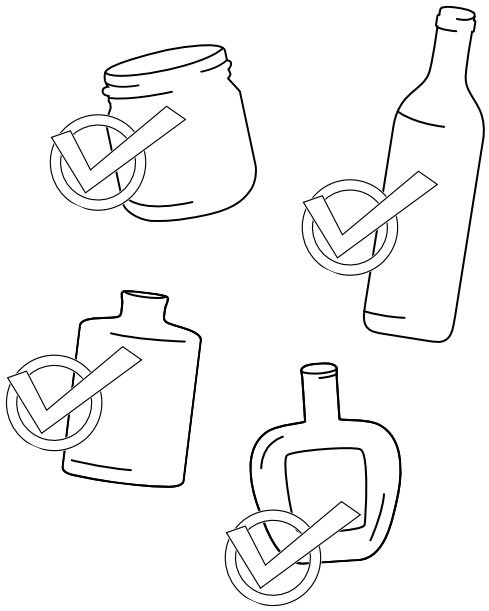
In die Glascontainer gehören:

ausschließlich restentleerte Glasverpackungen. Die Glasverpackungen sind nach den Farben Weiß, Braun und Grün zu sortieren und in die dafür vorgesehenen Container zu werfen. Nicht zuordenbare Farben, wie z. B. blaues Glas, kommen zum Grünglas. Deckel müssen nicht abgeschraubt werden.



Zum Beispiel:

- alle nicht bepfandeten Glasflaschen z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- und Gemüsesäfte sowie Fruchtnektare
- Flakons aus Glas, z. B. Parfümflaschen
- Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser
- sonstiges Verpackungsglas für Obst, Soßen, Suppen, Gemüse

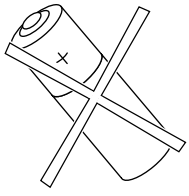


Nicht in die Glascontainer gehören:

sämtliche Abfälle, auch aus Glas, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

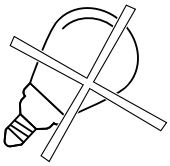
- Auflaufformen
- Autolampen
- Autoscheiben
- Batterien
- Bio- und Restabfall
- Bleiglas
- Blumentöpfe
- Blumenvasen
- Ceran-Kochfelder
- Flachglas
- Getränkekartons
- Glaskeramik
- Glaskochplatten
- Glühbirnen





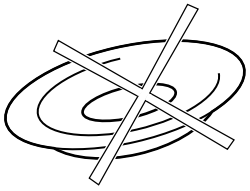
- hitzebeständiges Glas
- Isolierglas
- Kaffeekannen
- Kamin- und Ofenglas
- Keramik
- Leuchtstoffröhren
- Mikrowellengeschirr
- Monitorglas
- Porzellangeschirr
- Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff
- Spiegelglas
- Spritzen





- Steingutflaschen
- Teller, Tassen
- Trinkgläser





Regionale Ausnahmen sind möglich.
Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder HIER klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

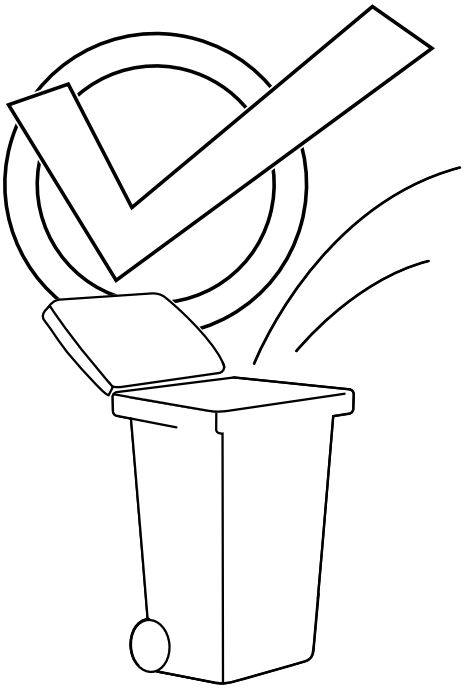
müll/trennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

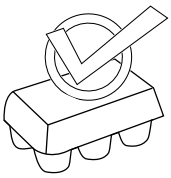


In die Papiertonne gehören:

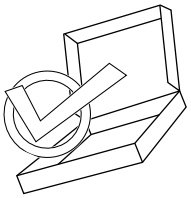
alle Verpackungen und Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Verpackungen sollten zerkleinert, zusammengelegt oder gefaltet werden.



Zum Beispiel
Verpackungen wie:

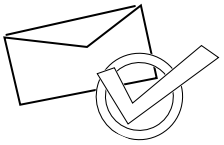


- Brötchen-, Metzger- und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Füllmaterial von Versandkartons aus Papier, Pappe und Karton
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Pizzakartons
- Pralinenschachteln



Zum Beispiel
Nicht-Verpackungen wie:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitschriften
- Zeitungen

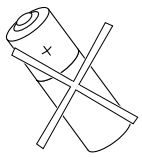




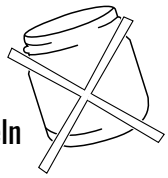
<u>Nicht</u> in die Papiertonne gehören:

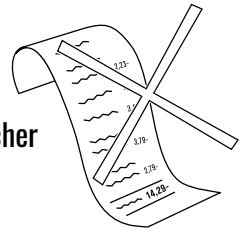
sämtliche Abfälle und Verpackungen, die <u>nicht</u> aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

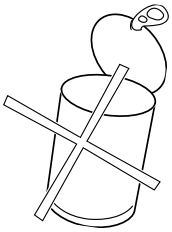


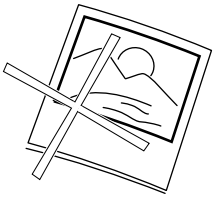
- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwolle
- Kassenbons und Kontoauszüge (Thermopapiere)
- Küchenabfälle
- Küchen- und Papiertaschentücher
- Kunststoffe

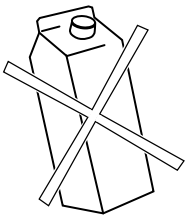




- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- Suppen- und Soßentüten
- Spezialpapiere, z. B. Backpapier, Thermopapier, Fotopapier
- Styropor
- Tapeten
- verschmutzte oder volle Verpackungen
- Wein- und Sektkorken







Regionale Ausnahmen sind möglich.
Nähere Infos erhältst du bei deiner Kommune. QR-Code scannen oder <u>HIER</u> klicken für deine*n zuständige*n Ansprechpartner*in.

Mach mit!

müll / trennung- / wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.

